



# Linden-Limmer — Zeitung —



Bezirksrat Kompakt..... S. 3	Limmer: 3. Gewerberunde..... S. 4	AGLV - Gespräch am Jahresbeginn 2007..... S. 5	Wir gratulieren: 130 Jahre Teutonia Chor Hannover-Linden von 1877..... S. 8
Damals war's: 1. Erzählcafé bei der AWO..... S. 4	Offener Bücherschrank..... S. 5	Wasserstadt-Triathlon..... S. 6	Arbeitsgemeinschaft Limmersche Vereine: Bierpreise beim Osterfeuer bleiben stabil..... S. 8
Quartiermanagement Linden-Süd..... S. 4	Forum Linden-Nord: Linden ist ein lebendiger Stadtteil - das soll so bleiben..... S. 5	2007 kein Lindener Seifenkistenrennen..... S. 6	

## Scilla-Blütenfest: Das blaue Wunder

Wenn der Sibirische Blaustern blüht, wird das vom Lindener Marktplatz bis hinauf zum Lindener Berg gefeiert!

Das Scilla Blütenfest mit Shopping, Musik und Kultur findet am 18. März 2007 von 12:00 bis 17:00 Uhr (verkaufsoffener Sonntag) statt.

Am 25. März 2007 von 12:00 bis 18:00 Uhr öffnen noch einmal die „Bergleute“ von der Martinskirche bis zu den „Lindener Alpen“ ihre Türen.

Foto: habu/Text: esch



Anzeige

**STEINFELD Kfz**

**Umwelt-Aktion  
Limmer soll sauberer werden!**

**Rußfilter-Nachrüstung  
ohne Montagekosten\***

**Gas-Nachrüstung  
300 | Autogas gratis\***

\* Angebote für in Limmer zugelassene PKW, gültig bis 31. März 2007.

STEINFELD Kfz GmbH  
Wunstorfer Str. 1 05 30453 Hannover,  
Tel. 0511/921 9228, Fax 0511/921 6208  
weitere Informationen zur Gasnachrüstung  
auch unter [www.Gas.Autoblyd.de](http://www.Gas.Autoblyd.de)

## Bürgerstiftung: Leute zusammentrommeln



v. l. Detlef Seidel, Polizeiinspektion West, Joachim Rademann, Arbeitsgemeinschaft Limmersche Vereine, Horst Knoke, SPD, Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke, SPD, Andreas Strauch, SPD, vorne am Tisch Paul Weitner, Lindener Bürgerverein, im dunklen Anzug Andreas Hertrampf, Hannoverische Volksbank

Fotos: öl, Text: esch

### Forum für Kinder- und Jugendarbeit schiebt Bürgerstiftung Linden Limmer an

Jetzt geht's los. Das erste Stiftungstreffen in größerer Runde fand im Januar in den Räumen der GFA e.V. am Pfarrlandplatz statt. Richtlinien und Ziele wurden festgelegt. Bis Ende September sollen durch Spenden und Stiftungen mindestens 25.000 Euro zusammengetragen und eine Bürgerstiftung gegründet werden.

Wozu eine Bürgerstiftung? Die Bürgerstiftung wird von Bürgern für Bürger betrieben. Eine Bürgerstiftung arbeitet politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig. Eine Bürgerstiftung ist regional, in diesem Fall auf den Stadtbezirk Linden/Limmer begrenzt. Sie unterstützt finanziell und organisatorisch Projekte, die von bürgerlichem

Engagement getragen werden. Die Bürgerstiftung Linden Limmer geht nun daran, das Stiftungskapital aufzubauen. Die Stadt Hannover hat einmalig einen Fördertopf von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Damit sollen 4 Stadtteilstiftungen auf den Weg gebracht werden. Bedingung: Die Stiftung muss einen Eigenanteil von 25.000 Euro an Spendengeldern selbst zusammenbringen, dann gibt es 25.000 Euro von der Stadt dazu. Das will sich die Bürgerstiftung Linden Limmer natürlich nicht durch die Lapfen gehen lassen! Mit einer Stiftung von privat, als Einrichtung oder Verein (das sind Beträge ab 500 Euro) sitzt man im Stiftungsrat und ist bei der Vergabe von Geldern stimmberechtigt. Wichtig ist jetzt, dass so viele Leute wie möglich zusammen kommen, um Aufgaben zu verteilen und eine Basis für die Stiftungs-



v. l. Thomas Hasson, Lindener Bürgerverein, davor Silke Kleinhückelkotten, Bündnis 90/Die Grünen und vorne rechts Matthias Wenzel, Spielhaus Caritas gründung zu schaffen. Das nächste Treffen für die Bürgerstiftung Linden Limmer ist am 22. März 2007 um 19:00 Uhr im Spielhaus Caritas, Walter-Ballhause-Str. 12, 30451 Hannover, Tel.: 458 35 79.

Anzeigen

**Optic heller** Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen  
Indienstraße 27, Ammelsruh, Hannover · Tel. 0511/744 02 52

Ab heute können Sie garantiert mehr sehen.  
Mit dem Impression!ST von Rodenstock.

Wiederholungsuntersuchung, die Sie zu Ihrem Wohlbefinden beiträgt

+ Premium Vermessung,  
+ Präzisions Brillenherstellung,  
+ Individuelle Glasgestaltung.

**R**  
RODENSTOCK

**Ausbilden im eigenen Unternehmen?**

Pro regio e. V. berät und unterstützt Sie ohne Kosten für Ihren Betrieb

- ➔ direkt vor Ort
- ➔ tatkräftig und engagiert
- ➔ in allen Fragen der Ausbildung.

Welche Berufe passen zu uns?  
Können wir (uns) Ausbildung leisten?  
Was müssen wir tun, um Ausbildungsbetrieb zu werden?  
...

Kontaktieren Sie uns!  
[www.proregioev.de](http://www.proregioev.de)  
Tel.: 05173-924544

Ausbildung im Verbund pro regio e.V.

[www.limmer-apotheke.de](http://www.limmer-apotheke.de)

**LIMMER** *Pro Gesundheit*

**APOTHEKE**

Färberstr. 1 · 30453 Hannover  
durchgehend geöffnet  
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr  
Samstag 8:00 - 13:30 Uhr  
kostenlose Hotline 0800/6002770

**Achten Sie auf unsere Monats- und Sonderangebote! Ein Vergleich lohnt sich.**

**Pflege im Minutentakt:  
Nicht mit uns!**

**APP Team**

Wir sind da...  
das ist das persönliche Pflegedienst in Limmer und Umgebung

Partner aller Krankenkassen

Amb. Pflegedienst Pfingsttag  
Franz-Mause-Str. 2  
(Ecke Wunstorfer Straße)  
30453 Hannover  
Tel. (0511) 215 15 76  
Fax (0511) 215 20 79  
[www.app-team.de](http://www.app-team.de)

## Unternehmen im Portrait: Der Mensch im Mittelpunkt und Tag der offenen Tür beim APP-Team

Das APP-Team vom Ambulanten Pflegedienst Pfingsttag in Limmer kümmert sich bereits seit mehr als 10 Jahren um pflegebedürftige Menschen.

Nicht der Blick auf die Uhr, sondern der Bedarf der einzelnen Patientinnen und Patienten bestimmen den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Da die Pflegekräfte für zahlreiche Patientinnen und Patienten die einzigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder Bezugspersonen sind, übernehmen sie häufig auch freiwillig Dienstleistungen, die ihnen wichtig erscheinen, auch wenn die Leistungen nicht mit den Krankenkassen abgerechnet werden können.

Als Resultat gebe es auf beiden Seiten Zufriedenheit, so das APP-Team, weil Patientinnen und Patienten eine persönliche Beziehung zu den Pflegekräften entwickeln können und weil das Personal zufrieden ist, wenn es die Patientin oder den



Patienten gut versorgt weiß. Das persönliche Gespräch gewinne dabei immer mehr an Bedeutung.

Eine sinnvolle Arbeitsteilung, bei der eine Hauswirtschafterin die Einkäufe und den Hausputz übernimmt, kommt den zu pflegenden Menschen zugute, weil sich dadurch die Pflegekräfte ausschließlich auf die Pflege der pflegebedürftigen Personen konzentrieren können.

Das APP-Team legt Wert darauf, ausschließlich mit examiniertem und qualifiziertem Personal zu arbeiten.

Am 22. März bietet das APP-Team in der Franz-Nause-Straße 2, Ecke Wunstorfer Straße, von 8:00 bis 18:00 Uhr einen Tag der offenen Tür an. *gwer*

## Unternehmen im Portrait: „Agora“ - neu in Linden-Mitte

Anfang Februar hat in Linden-Mitte in der Egestorffstraße an der Ecke zur Schwalenberger Straße das „Agora“ seinen Gastronomiebetrieb aufgenommen.

Abgesehen von den angemieteten Räumlichkeiten hat es mit dem zuvor dort betriebenen Lokal nichts gemein-

sam, sondern steht unter komplett neuer Bewirtschaftung, um die Gäste mit mediterranen Gerichten zu verköstigen, wie die neuen Betreiber versichern.

Hierfür wurden die Küche und der Gastraum von den Betreibern des „Agora“ neu gestaltet und eingerichtet. Eine Wand des Gastraums - gegenüber der Fensterfront zur Schwalenberger Straße - ist mit türkischen Wandteppichen geschmückt.

Das „Agora“ bietet seinen Gästen mediterrane Küche mit Vorspeisen, Salaten, Pizzen, Fleisch- und Fischgerichten sowie verschiedene Getränke zur Auswahl.

Sonntags gibt es im „Agora“ Brunch für die Gäste.

Für Eilige bietet das „Agora“ auch einen Außer-Haus-Verkauf an, für den man am besten einige Minuten vorab telefonisch seine Bestellung aufgibt.

Das „Agora“ hat sonntags bis donnerstags von 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr sowie freitags und sonnabends von 16:00 Uhr bis 02:00 Uhr geöffnet. *gwer*



## AMFN e.V.

### Wir stellen uns vor

AMFN e.V. (Arbeitsgemeinschaft Migranten/innen und Flüchtlinge in Niedersachsen) begann mit ihrer Arbeit im Jahre 1993 und konnte 1995 als gemeinnütziger Verein anerkannt werden. Diese Dachorganisation setzt sich aus verschiedenen Vereinen und Einzelpersonen aus ganz Niedersachsen zusammen. Mittelpunkt unserer Arbeit ist die landesweite Schaffung eines Netzwerkes für Migrantinnen/en und Flüchtlinge und die Förderung von Selbstorganisation.

AMFN setzt sich für eine gesellschaftspolitische Integration von Einwanderern ein. Sie fördert die Entfaltung der kulturellen Vielfalt in der Gesellschaft. In regelmäßigem Dialog und in Koope-

ration mit den Migrantinnen/en - Organisationen, politischen Vertretern aus der Politik und Bildung und interkulturellen Einrichtungen wollen wir uns für eine effektive und humane Migration- und Flüchtlingspolitik auf der Basis von Gleichberechtigung einsetzen.

### Wir bieten an:

Konkrete Unterstützung von Selbstorganisationen:

- Förderung der beruflichen Integration
- Förderung des Ehrenamtlichen Engagements
- Vereinsmanagement
- Projektplanung und Projektdurchführung
- Soziale Beratung

### Bildungsarbeit zur

- Beruflichen Qualifizierung
- Interkulturellen Arbeit
- Migrationpolitik
- Ehrenamtlichen Engagement und Selbsthilfe

### Wir bieten:

- Vermittlung von Fachreferentinnen/en
- Praktikumsplätze für Schülerinnen/er und Studentinnen/en
- Gemeinsame Projektplanung von Migrationrelevanten Themen und Schwerpunkten
- Unterstützung der Ansätze der landesweiten Selbstorganisationen und Förderung von Aktivitäten zum ehrenamtlichen Engagement.

### Fachkraft für Außenwirtschaft (Im-/Export)

Eine kostenlose sechsmontatige Trainingsmaßnahme für arbeitslose Migrantinnen und Migranten (inklusive 3 Monate Praktikum)  
Kursstart: April 07  
Veranstalter: AMFN e. V.  
Ort: Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover  
Tel: 0511-921 51 06  
E-Mail: tamzok@amfn.de



### Wer sonst, wenn nicht wir?

Einerseits ist alles ganz einfach, wenn nur das Andererseits nicht wäre, oder, wie Julia Karnicks Ehemann kurz und bündig sagt: „Yin und Yang“. Wenn man doppelt so viele Fragen wie Antworten hat, gerät das Leben leicht aus dem Gleichgewicht. Auch das von Julia Karnick, Elke Heidenreichs Nachfolgerin als BRIGITTE-Kolumnistin.

Sie enthüllt schonungslos, wie es ist, nach einem erotischen Traum mit Boris Becker neben dem eigenen, nach BAT bezahlten Ehemann aufzuwachen. Sie berichtet ergreifend von den Problemen, als Mutter mit Mitte dreißig eine Frauenfußballfreizeitmannschaft zu gründen. Sie klärt uns über die wahren Gründe von Finnlands gutem Abschneiden in der

PISA-Studie auf und darüber, warum das Thema Sex von deutschen Kolumnenschreibern ausgeklammert wird. Sie traut sich für uns in den „Club der Hässlichen“, während ihre Kinder zu Hause „sich paarende Vogelspinnen“ spielen. In ihrer BRIGITTE-Kolumne gewinnt Julia Karnick dem Alltag kuriose und überraschende Seiten ab und spendet allen Trost, deren Leben ebenfalls aus dem Ruder zu laufen droht.

### Wer sonst, wenn nicht wir?

Die besten BRIGITTE-Kolumnen von Julia Karnick  
ISBN: 978-3-455-40038-0, 12,95 €

Dieses Buch und mehr erhalten Sie in der Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47

## Ihre Werbung in der „LiZ“

Die Preise für Werbeanzeigen sind gestaffelt nach Größe, Farbe und Platzierung.

Die Größen sind modular aufgebaut und orientieren sich an den Spaltenbreiten (60 mm) sowie den Spaltenzwischenräumen (5mm).

Die kleinste Werbefläche, das Basismodul, ist 60mm x 42,5 mm (Breite x Höhe) groß.

### Preise nach Größe

Die Werbeanzeigen kosten in einfacher Schwarz-Weiß-Ausführung je Spalte und je mm Höhe 1,25 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Für das Basismodul ergibt sich somit ein Grundpreis von 53,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

### Zuschläge

Farbige Anzeigen: 30%

Titelseite: 50%

Schlussseite: 25%

### Rabatte

3 Anzeigen: 10%

6 Anzeigen: 20%

### Sonder-Service

Bei 6 Anzeigen besteht zusätzlich die Möglichkeit, Ihr Unternehmen mit einem eigenen Artikel vorzustellen.

Sie haben noch keinen Text und keine Bilder für einen Artikel? Dann beraten wir Sie gern und übernehmen die Ausarbeitung Ihres Artikels.

### Anzeigengestaltung

Sie haben noch keine Druckvorlagen für Ihre Anzeige? Dann beraten wir Sie gern und übernehmen die Gestaltung Ihrer Anzeige. Dieser Service ist für 40,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer erhältlich.

### Anzeigenslieferung

Für Ihre Lieferung einer Anzeige an uns verwenden Sie bitte unsere Modulgrößen und folgende Dateiformate: doc, gif, jpg, odt, pdf oder tif.

## IMPRESSUM

### Herausgeberin

Zehn Verlag  
Evelyn Schaefer, Gabriele Baumgart,  
Klaus Öllerer, Gunnar Werner GbR  
Limmerstraße 47 c/o Atlantis  
30451 Hannover  
www.zehn-verlag.de  
E-Mail: LiZ@zehn-verlag.de  
Fax: 0511 / 26 29 27 95

### Geschäftsstelle, Anzeigenverkauf

Gabriele Baumgart [bg]  
Telefon: 05 11 / 26 29 27 91

### Layout, Anzeigengestaltung, IT/EDV

Gunnar Werner [gwer]  
Telefon: 05 11 / 213 59 213

### Redaktion

Evi Schaefer [esch]  
Telefon: 01 73 / 742 72 44

### Öffentlichkeitsarbeit

Klaus Öllerer [öl]  
Telefon: 01 70 / 926 07 71

### Druck

Quensen Druck+Verlag GmbH & Co. KG  
31135 Hildesheim  
Auflage: 10.000

## Conni und die Jungs von nebenan

Zelten bei Annika auf dem Bauernhof Conni und ihre Freundinnen sind begeistert. Sie wollen sich ein richtig nettes Wochenende machen. Aber mit einem Unwetter haben sie nicht gerechnet. Und außerdem haben die Mädchen die Rechnung ohne die Jungs von nebenan gemacht ...

Conni und die Jungs von nebenan  
Von Julia Boehme  
ab 7 Jahren

6,90 €

ISBN 978-3-551-55289-1

Dieses Buch und mehr erhalten Sie in der Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47

## Bezirksrat Kompakt: 4. Sitzung im Freizeitheim Linden

### Tagesordnungspunkte

Der Stadtbezirksrats behandelte bei seiner 4. Sitzung am 14. Februar 2007 im Freizeitheim Linden folgende Themen:

- Interkreis
- Eigene Mittel
- Planung Benno-Ohnesorg-Brücke
- B-Plan Nr. 1675, Bredenbecker Str.
- Bericht Sanierungskommission
- Essensgeld in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Verfügungsmittel der Bezirksbürgermeisterin
- Aufnahme von Anlagen in Projekt Gartenregion
- Wasserstadt Limmer Baukontrolle
- Ablösungszahlung Stellplätze
- Fahrrad-/Fußweg Bardowicker Str.
- Haltestelle Allerweg/Deisterstr. Haltestelle Allerweg/Deisterstr.

- Erneuerung von Straßen im Stadtbezirk
- Postamt am Lindener Marktplatz
- HRG und Gebäude 2 der Wasserstadt Limmer

### Planung Benno-Ohnesorg-Brücke

Frau Hoff, Stadtplanerin für Linden-Limmer, stellte den neuesten Stand zum Umbau der Benno-Ohnesorg-Brücke am Schwarzen Bären vor.

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben zum Hochwasserschutz sind Veränderungen im Bereich der Brücke notwendig, die einen Brückenneubau erforderlich machen.

5 Architektur- und Planungsbüros, so Frau Hoff seien zu einem Wettbewerb eingeladen worden und hätten Entwürfe geliefert, die von einem Beraterausschuss bewertet worden seien. Dem Ausschuss

gehörten Ingenieure, Architekten, Landschaftsarchitekten, Tragwerksplaner und zwei Bezirksbürgermeisterinnen an. Die Entscheidung sei auf Entwurf 2 - „Welle“ - vom Braunschweiger Architekturbüro „Schulitz + Partner“ gefallen.

Der Entwurf für die neue Brücke über die Ihme greift das Thema Wasser mehrfach auf, indem die Brücke sowohl aus der Vogelperspektive als auch in der Seitenansicht eine Wellenform zeigt. Der Entwurf



greift so Aspekte der Tragwerksplanung gestalterisch auf (Seitenansicht) und bietet an den Flanken Ausbuchtungen (Vogelperspektive) zum Verweilen, z. B. für Blicke flussaufwärts oder flussabwärts, an.

### B-Plan Bredenbecker Straße

Die Verwaltung beantragte für den Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 1675, Bredenbecker Straße in Linden-Süd, einen Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie den allgemeinen Zielen und Zwecken des B-Plans zuzustimmen.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch Bredenbecker Straße, Hanomagstraße, Marianne-Baecker-Allee und Bornumer Straße.

Alle Themen unter „Bezirksrat Kompakt“ bei [www.halloLindenLimmer.de](http://www.halloLindenLimmer.de) gwer



## Bezirksrat Kompakt: 5. Sitzung im Freizeitheim Linden

Alle Themen unter „Bezirksrat Kompakt“ bei [www.halloLindenLimmer.de](http://www.halloLindenLimmer.de)

Blumenauer Straße, Ihmezentrum: SPD fragt die Stadtverwaltung nach Termin für Eröffnung des Linden-Parks und den Baufortschritt in der ersten Etage (Bild li.)

Wunstorfer Straße, Stadtteilplatz „Ratswiesen“: Die CDU möchte den Parkplatz nur für Kleingärtner ausweisen.



Die 6 vertretenen Parteien im Bezirksrat Linden-Limmer sind sich einig:

Die Situation am Küchengartenplatz muss entschärft werden.

Der Konflikt zwischen lauten Skatern und Anwohnern spitzt sich weiterhin zu.



Deisterstraße: Werden Läden für die „Mode-Meile“ extra leer stehen gelassen? Das Linksbündnis Region Hannover, fragt nach.

Text: esch  
Fotos: esch, außer 2. v. re. öl



## Wirtschaftsforum Lebendiges Linden e.V.

### Protokoll der 11. Sitzung vom 21. Februar 2007

TOP 1. Begrüßung/Protokoll  
Herr Fuchs begrüßt die Vereinsmitglieder und Teilnehmer des Wirtschaftsforums Lebendiges Linden e.V. sowie die Gäste ...

TOP 2. Bauliche Veränderungen in Linden, Frau Bezirksbürgermeisterin Knoke  
Da die Bezirksbürgermeisterin terminlich verhindert war, musste dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Wirtschaftsforums verschoben werden.

TOP 3. EntdeckerTour Linden - „Sammelalbum mit Bonussystem für Kunden von Lindener Geschäftsleuten“ - Projektzwischenstand / Finanzierung Gast: Herr Jüring

Herr Jüring und Herr Huchthausen (Projektgruppe Wirtschaftsforum) berichteten über den aktuellen Stand des Projekts. ... Zum Projekt gehören auch die Erzählcafés,

sowie die schulischen Lernprojekte des 11. Jahrgangs der IGS Linden, im Rahmen dessen die Geschichte bzw. Vergangenheit Lindens analysiert wird. ...

TOP 4. Spielstadt/Kinderstadt 2007 in Linden

Frau Leithäuser stellt den Teilnehmern die Idee der geplanten Spielstadt noch einmal kurz vor. ... Das Projekt steht unter dem Motto „Nachhaltigkeit - Klimaschutz“. ...

TOP 5. Präventionsarbeit in Linden (Projektzwischenstand)

Herr Rohr von der Polizeiinspektion West stellt die Präventionsarbeit noch einmal kurz vor.

Im Vordergrund der Präventionsarbeit steht ein Netzwerk, welches sich auf Jugendeinrichtungen, Schulen, Berufsschulen, Sucht- und Gewaltprävention, Alkohol

auf öffentlichen Plätzen und auf häusliche Gewalt fokussiert. ...

Top 6. Kulinarischer Rundgang

Es wurde der 07.03.2007 als Termin für den Rundgang festgelegt. ...

TOP 7. Aktuelle Themen/Probleme aus den Teilregionen/Verschiedene Aktivitäten

- IG Limmerstraße, Herr Pfautsch

- Alternative Berufsmesse „Im Fössefeld“

22.03.2007, Gast: Frau Dr. Kaplan

- Linden-Limmer Zeitung, 1. Ausgabe

Top 8. Unterschriftenaktion Hochbahnsteig Benno-Ohnesorg Brücke, IG Schwarzer Bär

Herr Sandmann von der IG Schwarzer Bär ist terminlich verhindert, hat aber Herrn Fuchs vorab darüber informiert, das die IG Schwarzer Bär mehr als 1.000 Unterschriften gegen die Verlegung der Üstra Halte-

stelle Schwarzer Bär und die Errichtung eines Hochbahnsteiges auf der Benno-Ohnesorg Brücke gesammelt hat ...

TOP 9. Bekanntmachung weiterer Termine 15.03.2007 Egon Kuhn und Hans-Jörg Hennecke lesen um 19:30 Uhr in der Buchhandlung Decius, in der Falkenstraße 10 aus ihrem Buch „Das Buch EGON“ vor.

18.03.2007 "Das blaue Wunder" mit verkaufsoffenen Sonntag am Lindener Marktplatz.

23.05.2007 12. Wirtschaftsforum Lebendiges Linden e.V.

Mehr Informationen bei [www.hallolinden.de/2007/html/bericht\\_07-07.html](http://www.hallolinden.de/2007/html/bericht_07-07.html)

## Hannoversche Linke: neue Adresse

Neues Büro am 23.02.2007 eingeweiht:

Hannoversche Linke Region Hannover Gruppe im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Viktoriastr. 42, 30451 Hannover  
Tel. z. Zt. 0174 9297212

## Linie 10: Einschränkung zur CeBIT

GVH-Mitteilung: Sonderverkehr zur CeBIT vom 15. bis 21. März

Die Expresszüge der Linie 10 von Ahlem bis Hauptbahnhof entfallen.

## Sanierungszeitung Limmer Nr. 6

Im Februar 2007 erschien die Nr. 6 der Sanierungszeitung Limmer.

Die Zeitung kann als pdf-Datei heruntergeladen werden bei:

[www.hallolimmer.de/html/sanierung.html](http://www.hallolimmer.de/html/sanierung.html)

Anzeige

Hier können wir wohnen!

**Ihr Partner für:**

- **Schöne Mietwohnungen**
- **Betreutes Wohnen**  
zertifiziert nach DIN 77800
- **WEG- und Hausverwaltung**

**OSTLAND** Wohnungsgenossenschaft eG | Stephanusstr. 58  
 30449 Hannover | Telefon (05 11) 94 994-0  
[info@ostland.de](mailto:info@ostland.de) | [www.ostland.de](http://www.ostland.de)

## Schleusen-Umbau Limmer

Bis ca. April 2007 soll die Schleusenanlage am Leineabstiegskanal in Limmer von Grund auf saniert worden sein.

Das Foto wurde am 28. Februar 2007 aufgenommen.

Text/Foto: öl



## Damals war's: 1. Erzählcafé bei der AWO

Es war das 1. Erzählcafé im Rahmen der EntdeckerTour Linden-Limmer. Fünfzig versammelte Seniorinnen repräsentierten überwältigend viel



Katharina Ohlendorf erzählt, wie sie als Kinder vor 70 Jahren in Linden gespielt haben. Es ist, als wäre es gestern gewesen. EntdeckerTour-Initiator Michael Jürging hört gespannt zu.

Lebenserfahrung. Viele erzählten gerne wie es damals war. Die Erinnerungen aus dem alten Linden-Limmer waren auch nach über 70 Jahren noch so präsent als ob es gestern gewesen wäre.

So konnte man erfahren, dass es am Fährmannseck einmal eine Fähre gab. Eine Überfahrt kostete damals 5 Pfennige und später dann 10 Pfennige. Der Fährmann hieß Herr Reuper.

„Wenn Feste waren, dann hat einer Harmonika gespielt und einer sang dazu.“

„Für 10 Pfennige wurden wir Kinder ins Kino geschickt, wenn die Eltern mal alleine sein wollten.“ Die Zuhörer schmunzelten.

Die Seniorinnen erzählten gerne. Die Initiatoren Michael Jürging und

Manfred Wassmann können diesen Auftakt zu einer Reihe von Erzählcafés als Erfolg verbuchen.

Die Kampagne EntdeckerTour Linden-Limmer gewinnt an Fahrt. Wir werden sie weiterhin berichtend begleiten.

Sie können die Kampagne unterstützen. Gesucht werden Menschen, die gerne von eigenen Erlebnissen berichten oder Bilder aus der früheren Zeiten zur Verfügung stellen. Diese werden eingescannt und die Originale können gleich wieder mitgenommen werden. So kann nichts verloren gehen.

Mehr gibt es bei [www.LindenTour.de](http://www.LindenTour.de)

Fotos/Text: öl

## Kurzportrait Posthorn- straße



Blick von der Von-Alten-Allee zur Deisterstraße, Linden-Süd

Posthornstraße: Linden-Mitte, Linden-Süd, von der Niemeyerstraße zur Deisterstraße; schon um 1700 Weg am Park des Reichsgrafen Platen, zunächst Teil der Weberstraße und des Neuen Wegs, 1854 nach der hier liegenden Gaststätte „Zum Posthorn“ benannt.

Text: Helmut Zimmermann  
Die Straßennamen der Landeshauptstadt  
Hannover,  
Verlag Hahnsche Buchhandlung  
ISBN 3-7752-6120-6  
Fotos: gwer

## Quartiermanagement Linden-Süd:

### Nun macht er also halbe-halbe

Der Quartiermanager für Linden-Süd, Wolfgang Prauser, hat seine neue Stelle im Stadtbezirksmanagement bereits zu einer Hälfte angetreten.

In der anderen Hälfte seiner Arbeitszeit führt Prauser die Projekte, die er hier in Linden begonnen hat, zu Ende. Das Projekt



Treffpunkt Stadtteilladen: Im grünen Pullover Robert Kulle, GBH, rechts daneben Forumsprecher Uwe Horstmann, SPD

Deisterstraße läuft jetzt, mit der Einrichtung von Modegeschäften in den kommenden Monaten, langsam aus. Bis Sommer/Herbst diesen Jahres ist die Vernetzung unter den Geschäftsleuten anscheinend so weit gediehen, dass sie ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen können. Die Stadtteil-Aktiv Kasse und die aktuelle Elternbefragung in der Egestorff-Schule werden vorerst noch weiter von Wolfgang Prauser geführt. „Picobello“ und die AG Wohnumfeld müssen bereits jetzt ohne die Mitarbeit des Quartiermanagers auskommen. Dem Forum Linden-Süd wird er wohl noch eine Weile treu bleiben.

Und wer übernimmt jetzt Prausers Posten? Das Forum Linden-Süd will bei der Vergabe auf jeden Fall ein Mitspracherecht ha-

ben. Robert Kulle, zuständig für das Quartiermanagement bei der GBH, tendiert dazu, die Stelle für einen Freiberufler auszusuchen. Eine Qualifikation als Sozialpädagoge hält Kulle nicht als zwingend erforderlich, wichtiger sei vielmehr eine räumliche Qualifikation für den problematischen Stadtteil. Die GBH will Stellenanzeigen in der Tagespresse schalten. Auf jeden Fall muss sich der oder die neue Quartiermanager/-in supergut mit den Gegebenheiten in Linden-Süd auskennen. So jemanden zu finden wird ganz und gar nicht einfach werden. Auch innerhalb des Forums konnte niemand an diesem Donnerstagabend einen Nachfolger für Wolfgang Prauser nennen.

Foto/Text: esch



Blick von der Von-Alten-Allee zum Lindener Rathaus, Linden-Mitte

## Limmer: 3. Gewerberunde

Gleich am Anfang der Sitzung machte Herr Peters (Peters-KFZ) den Vorschlag zu einem Gewerbeschild am Eingang von Limmer. Dadurch würde auf die ansässigen Betriebe aufmerksam gemacht.

Anschließend gab Herr Römer vom Fachbereich Planen und Stadtentwicklung einen Überblick über den Stand der Sanierung.



Herr Römer (Mitte) von der Verwaltung

Der nicht kontaminierte Bauschutt wird geschreddert. Boden wird zum Austausch und zur Auffüllung angefahren. Das dauert noch ca. vier Wochen.

Zum Wohnen geeigneter Baugrund soll entstehen.

Ein Vertreter des Roller-Centers (Steinfeld-KFZ) bemängelte die große Staubbelastung.

Der Limmer-Kalender 2007 wurde im Stadtteil gut aufgenommen. Einige Teilnehmer berichteten von guten Erfahrungen. „Bestes Instrument, welches wir je gehabt haben“, so Herr Lange vom Lindenkrug.

Es kam der Vorschlag aus den Kalenderblättern Postkarten zu machen.

Es wurde eine Arbeitsgruppe für einen neuen Kalender 2008 initiiert.

Herr Augath von der Sportteam Augath Veranstaltungs GmbH stellte die Vorbereitungen zum Wasserstadt Triathlon in Limmer dar.

Der weitere Fortschritt zum Wettbewerb für ein neues Limmer-Logo verzögert sich, da das Preisgeld noch nicht gesichert sind. Während der Sitzung gab es dann Zusagen vom Amt für Wirtschaftsförderung und dem Bezirksrat.

Dieses 3. Gewerbetreffen war von Gewerbetreibenden verhältnismäßig gut besucht. Über 20 Teilnehmer hatten sich eingefunden und diskutierten engagiert mit. So mancher Anwesender hätte sich mehr Beteiligung aus der Geschäftswelt gewünscht. Gut Ding will jedoch manchmal Weile haben.

Herr Janoth, der die Veranstaltung leitete, sieht einen Prozess zu höherer Beteiligung indem diese Gewerbetreffen einfach kontinuierlich durchgeführt werden.

Die nächste Gewerberunde ist für Anfang Mai angesetzt.

Text/Fotos: öl



Über 20 Teilnehmer waren erschienen

## Elektro-Lingenfelder

Ihr Fachgeschäft mit persönlicher Beratung

Ausführung

Anfertigung von Lampenschirmen

sämtlicher

Charlottenstraße 1 / Ecke Deisterstraße

Elektro-

Tel. + Fax: 44 14 18

Arbeiten

E-Mail: [elektro.Lingenfelder@nexgo.de](mailto:elektro.Lingenfelder@nexgo.de)  
30449 Hannover



## Peters-KFZ

Weidestraße 22/24 · 30453 Hannover  
Tel. 0511 / 210 20 25 · [www.peters-kfz.de](http://www.peters-kfz.de)

Reparaturen aller Fahrzeuge, AU, TÜV,  
Karosserie- und Lackierarbeiten,  
Oldtimer-Restaurierungen, Reifenservice

## Die dunkle Zauberin

Unter dem Schutz der Zauberin Gabria leben die zwölf Klane in der Ebene von Ramtharin in Frieden und Wohlstand. Bis eines Tages eine geheimnisvolle neue Zauberin auftaucht. Mithilfe eines legendären Drachenwesens will sie die Welt in Dunkelheit stürzen.

Als Gabria bei einem Kampf schwer verletzt wird, scheint alles verloren. Nur das blinde Mädchen Anwin, Gabrias Enkelkind, könnte das Schicksal noch wenden ...

Mit über 100.000 verkauften Exemplaren allein in Deutschland ist die epische Saga um Gabria und ihre Gefährten eine der erfolgreichsten Fantasy-Serien der letzten Jahre.

Nun endlich legt Mary H. Herbert ein neues großes Epos vor, das direkt an die Ereignisse von „Die letzte Zauberin“ und „Die Tochter der Zauberin“ anknüpft.

»Die wunderbare Verbindung von Wagemut, Liebe und Magie macht dieses Buch zu einem herausragenden Lesevergnügen.« Publishers Weekly

Mary H. Herbert  
Die dunkle Zauberin  
Originaltitel: Dark Goddess  
ISBN: 978-3-453-52174-2, € 13,00

Dieses Buch und mehr erhalten Sie in der Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47

## Limmer: Offener Bücherschrank

Er lässt es sich nicht anmerken: Der „Offene Bücherschrank“ in Limmer hat schon einige Reparaturen hinter sich. Vor allen Dingen seine Klappen mit den Plexiglas-scheiben werden immer wieder zerdepert. Die Reparaturen erfolgen dort, wo der Schrank auch gebaut wurde, im „Werkstatt-Treff Mecklenheide“.

Der kostenlose Buchaustausch klappt beinahe reibungslos: Es gibt Schlaumeier, die neuwertige Bücher herausnehmen, um sie irgendwo im Antiquariat zu verkaufen. Damit ist jetzt Schluss: alle Bücher bekommen einen Stempel, der zeigt, wo sie herkommen! Die umliegenden Bücherhändler in Linden und Limmer sind darüber informiert.

Regelmäßig treffen sich die zehn BuchpaarInnen vor Ort, um verschlissene Bücher

auszusortieren und die Scheiben und den Schrank auf Hochglanz zu bringen. Es sind Momentan genügend Bücher im Umlauf, wer spenden möchte, wendet sich bitte an den Kulturtreff Kastanienhof.

Text/Foto: esch



An der Straßenbahnhaltestelle „Limmer Schleuse“ steht seit Oktober 2006 ein Bücherschrank, den jeder nutzen kann.

## Blumenauer Straße: 7 Platanen bleiben erhalten

In dem Abschnitt Blumenauer Straße von der Gartenallee bis zum Schwarzen Bären bleiben 7 der 9 Platanen erhalten, freut sich die Bürgerinitiative "Rettet die Bäume!". Man hat die Bäume, die am Leben bleiben dürfen, geschmückt, wie süß! Die Stadtplanerin, Frau Ulrike Hoff, hatte auf der letzten Sitzung des Bezirksrates Linden-Limmer erklärt, dass die Fassade an der betreffenden Stelle des Ihme-Zentrums ein Stück zurückgebaut wird, so dass die Mittelinsel der Blumenauer Straße mit den Bäumen erhalten werden kann.

Text: Jürgen Wessel

Foto von links nach rechts:

Nihat Kandemir, Edeltraut Drewing, Ingeborg Stüber, Thilo Vierhuff, Rolf Merkel (Fotograf) und Jutta Klebe (ebenfalls Mitglied der BI) sind nicht auf dem Foto.



## Forum Linden-Nord: Linden ist ein lebendiger Stadtteil - das soll so bleiben

Dass dies zutrifft, dafür sorgen viele Menschen, Gruppen, Initiativen, Organisationen, Vereine, Kirchengemeinden und der Bezirksrat Linden-Limmer.

Eine Stimme in diesem Chor ist das Forum Linden-Nord, zu dem das Sozial-Center Linden (eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Hannover), Barbara Mann, monatlich einlädt.

Im April 2007 feiert das Forum Linden-Nord seinen 5. Geburtstag. Es findet jeden letzten Montag im Monat statt. Das Forum trifft sich um 19.00 Uhr in den Räumen (Geschichtskabinett) des Freizeithaus Linden.

Vernetzung, Kooperation und Informationen über aktuelle Situationen und Entwicklungen des Stadtteils Linden-Nord sind Zielsetzungen des Forums.

Eine gelungene Zusammenarbeit spiegelte sich in der „Aktion: Wir – für ein sauberes Linden“ wider.

So wurde mit Bürgerinnen und Bürgern, Geschäftsleuten, Kindergärten und Schulen, Linden-Nord vom Müll befreit. Es wurden nicht nur 12 Kubikmeter Müll gesammelt.

In den Grundschulen und Kindergärten wurde das Thema: Müll und Dreck eine ganze Wo-

che lang in verschiedenen Formen und Projekten behandelt.

Mit Laternen und Blasmusik, protestierten mit Erfolg Eltern, Kinder, pädagogische Einrichtungen, Bürger und Bürgerinnen und Kirchengemeinden gegen Kür-

zungen von Beihilfen der Stadt Hannover

in der Kinder- und Jugendarbeit.

Aus der Arbeit des Forums Linden-Nord ist das Pädagogische

Forum Linden entstanden. Hier treffen sich Vertreter von Kindertagesstätten, Grundschulen und sozialpädagogischen Einrichtungen. Die Themen in diesem Arbeitskreis ergeben sich aus der aktuellen Situation, z.B. der Nachmittagsbetreuung der Kinder, Veränderung der Grundschule zur Ganztagschule und von Sprachförderung in Schule und Kindergarten.

Die Tagesordnung des Forums Linden-Nord erfährt man über Plakate im Sozial-Center Linden, Freizeithaus Linden und über [www.halloLindenLimmer.de](http://www.halloLindenLimmer.de).

Wer per E-Mail eingeladen werden möchte kann seine E-Mail-Adresse dem Sozial-Center Linden ([sozial-center-linden@t-online.de](mailto:sozial-center-linden@t-online.de)) mitteilen.

Text: Barbara Mann/Foto: öl



Rundherum Lindener Geschichte: Das Forum Linden Nord trifft sich regelmäßig im Geschichtskabinett

## AGLV - Gespräch am Jahresbeginn 2007

Rolf Harre, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Lindener Vereine (AGLV), leitete kompetent durch das Gespräch, das sich über eineinhalb Stunden hinweg entspannt. Viele Themen beschäftigen die Lindener und Limmeraner. Das wurde schnell klar, als die Bezirksbürgermeisterin Barbara

Knöke den Anwesenden einen Überblick über die anstehenden Aufgaben in diesem Jahr gab. Damit wurde eine lebhaft Diskussion eingeleitet.

Sanierung Limmer, Lärm durch die Schrottpresse im Lindener Hafen, Revitalisierung Ihmezentrum, Verbleib der Bibliotheken,

Zukunft des Freizeithaus Linden, wenige Schüler in der Schule Fössefeld, Umbau Schwarzer Bär und Brücke, Umbau Blumenauer Str., Hundekot und WC-Häuschen und mehr.

Es war schade, dass nur wenige der "Nur-Mitglieder" der Vereine erschienen waren und die Gespräche hauptsächlich zwischen politisch aktiven Personen abließen.

Die anwesenden Mitglieder von Bezirksrat, Sanierungskommission Limmer und Rat der Stadt Hannover bewirkten, dass die Beiträge allgemein von Kenntnis der Materie geprägt waren, Fragen beantwortet werden konnten und Anregungen durch zuständige Personen aufgenommen wurden. Die eine oder andere Kontroverse wirkte erhellend auf Außenstehende.

Text/Fotos: öl



Barbara Knöke (Bezirksbürgermeisterin) und Rolf Harre (Vorsitzender der AGLV)



Über 30 Mitglieder und Aktive aus dem Stadtteil waren gekommen

Praxis für Zahnheilkunde  
**Dr. Michael Stegmann**  
Limmerstraße 41  
30451 Hannover  
Telefon: 0511 / 44 66 56  
Fax: 0511 / 44 14 05

Seit über 15 Jahren in Linden  
**道**  
**Tai Chi**  
und  
**Qigong**  
**Neue Kurse**  
**im April**  
Infos:  
Praxis für Akupunkturmassage  
Jürgen Meyer, Neudorfstraße 9, Tel.: 45 18 34

**Salon Wienhöfer**  
**Herrenhaarschnitt**  
**€ 9,50**  
Di., Do., Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr  
Telefon: 05 11 / 210 09 10  
**Limmer Linie 10, Haltestelle**  
**Harenberger Str./Kirchböfuerstr.**

**Gaststätte Lorberg**  
Inh. Henning Gothe  
Pavillonstraße 12  
30451 Hannover  
Tel. 0511 / 210 68 67  
od. 0511 / 44 06 64  
geöffnet: Mo. bis Fr. ab 16 Uhr

**Musik Atelier**  
■ Klavier  
■ Gesang  
■ Atelierchor  
Barbara Maria Krieger  
Schwalenberger Straße 8  
30449 Hannover • Tel. 4584173  
[www.musikatelier-hannover.de](http://www.musikatelier-hannover.de)

**Krafcik**  
Schlüsseldienst  
Tel.: (0511) 44 68 11  
Fax: (0511) 353 65 68  
Limmerstraße 36 · 30451 Hannover  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-18:00 Uhr  
E-Mail: [esch.jesse.dienst-krafcik@t-online.de](mailto:esch.jesse.dienst-krafcik@t-online.de)  
Schlosser- und Tischlerarbeiten  
Garagentore · Briefkastenanlagen  
Schließanlagen · Beschilderungen

**Endlich eine neue Wohnung, die mich nicht das Leben kostet.**  
**GBH Wohnen, wie es mir gefällt.**  
GBH - Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH  
Geschäftsstelle Linden  
Martha-Wissmann-Platz 2  
30449 Hannover  
Tel. 05 11 / 64 67 - 40 01  
E-Mail: [glinfo@gbh-hannover.de](mailto:glinfo@gbh-hannover.de)  
Internet: [www.gbh-hannover.de](http://www.gbh-hannover.de)

## Linden-Limmer ist putzmunter: Am 24. März wird Müll gesammelt

Am Sammeltag, Samstag, den 24. März, von 9:00 bis 15:00 Uhr im Stadtteil Müll und herumliegende Abfälle sammeln - Schulklassen können schon am 23. März sammeln - und gefüllte Sammelsäcke bis 15:00 Uhr an den aha Wertstoffhöfen im Stadtgebiet abgeben. Für jeden abgegebenen Sammelsack spendet arh (Abfallentsorgungsgesellschaft Region Hannover mbH) 1 Euro für die „Hannöversche Kindertafel“.

Kostenlose Sammelsäcke inkl. Aktionskarte mit Aufkleber gibt es seit dem 12. März auf allen aha Wertstoffhöfen im Stadtgebiet (Linden-Limmer: Billungstr. in Linden-Mitte), ebenso Aktionshandschuhe, -säcke und Aktionskarten in jeder Rossmann-Filiale.

Freie Fahrt im GVH für alle Sammler: Teilnehmer bei „Hannover ist putzmunter“ fahren am Sammeltag während der Aktionszeit von 9:00 bis 15:30 Uhr kostenlos mit den Bussen und Stadtbahnen! Als Fahrausweis gilt Ihr Handschuh in Kombination mit dem Aktionsaufkleber und der Aktionskarte. Deshalb unbedingt den Sammelsack mit

Aktionsaufkleber und Aktionskarte auf den aha Wertstoffhöfen oder in Ihrer Rossmann-Filiale abholen. Einfach den Aufkleber auf den Handschuh kleben und in Verbindung mit der Aktionskarte am Samstag, 24.03.2007, dem Busfahrer oder bei der Fahrkartenkontrolle vorzeigen. Weitere Informationen: [www.aha-region.de](http://www.aha-region.de)

## Wasserstadt-Triathlon in Limmer

Dr. Peter Augarth stellte bei der Sanierungskommission das Projekt „Wasserstadt-Triathlon“, das am Wochenende 02. und 03. Juni 2007 in Limmer stattfinden wird, vor.

Triathlon, das bedeutet schwimmen, Radfahren und laufen.

Geplant seien bei dieser Breitensportveranstaltung die Kategorien Sprint (Volksdistanz) und Königsdisziplin (Mitteldistanz).

Die Volksdistanz besteht aus 0,5 km schwimmen, 20 km Fahrrad fahren und 5 km laufen.

Die Mitteldistanz setzt sich aus 2 km schwimmen, 90 km Fahrrad fahren und 21 km laufen zusammen.

Am Samstag sei der erste Start für 16 Uhr geplant, am Sonntag für 11 Uhr.

Es seien 750 Teilnehmer/-innen pro Tag vorgesehen und nur noch wenige Plätze für eine Anmeldung frei.

Es handele sich um den fünftgrößten Triathlon in Deutschland, aber es sei nicht mit einem Verkehrschaos zu rechnen.

Mehrere Feuerwehren seien bereits informiert worden.

Das Camping und die Sanitärnutzung finden in Absprache mit der Volksbad Limmer GbR statt, und für die Unterbringung von angereisten Gästen und Sportler/-innen habe man Kontakt mit dem Amadeus Hotel aufgenommen.

Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung werde der ehemalige Conti-Parkplatz sein.

Geschwommen werde im Stichkanal am ehemaligen Conti-Parkplatz. Das Wasserschiffahrtsamt habe bereits die Aufsicht und Genehmigung für die Wassersicherung erteilt und werde eine Treppenerneuerung vornehmen.

Die kurze Radstrecke führt über Wunstorfer Landstraße, Ahlem, Harenberg, Döteberg, Lenthe zurück über Harenberg, Ahlem nach Limmer. Hierfür soll am Samstag ab 16 Uhr die Wunstorfer Landstraße stadtauswärts gesperrt werden.

Gelaufen wird über die Wunstorfer Straße, am Stockhardtweg, an der Leine entlang die Wiese an der Fössemündung herum und bei der kurzen Strecke zurück bzw. bei der langen Strecke weiter über die Schwanenburgbrücke (B6-Schnell-



Triathlon Schwimmstrecken

weg-Brücke), am Veranstaltungszentrum Bad vorbei, an den Leinewiesen entlang, vorbei am Limmer Bad zurück zum ehemaligen Conti-Parkplatz.

Mehr Informationen zum Triathlon gibt es bei [www.wasserstadt-triathlon.de](http://www.wasserstadt-triathlon.de)



Laufstrecke 21km



Laufstrecke 5km



Radstrecke 90km



Radstrecke 20km

Text: gwer

Grafiken: Sportteam Augarth Veranstaltungen GmbH

## 2007 kein Lindener Seifenkistenrennen

Das Lindener Seifenkistenrennen wird es erst wieder im nächsten Jahr geben. Damit sich das Spektakel nicht abnutzt, wird es auf Beschluss der „Lindener Bergleute“ nur alle zwei Jahre ausgetragen.



Kultverdächtig: Im vergangenen Jahr zog die Veranstaltung am Lindener Berg ca. 3000 Zuschauer in seinen Bann.

Die Seifenkistenrennen in den Jahren 2005 und 2006 waren sozusagen Probeläufe für die Organisatoren und die Teilnehmer. Nun hat sich alles eingespielt und das nächste Rennen wird turnusgemäß im Sommer 2008 stattfinden.

Text: esch/Foto: habu

Anzeige

**LOGOPÄDISCHE PRAXIS**  
 Silvia-Maria Ronge  
 Staatl. anerkt. Logopädin  
 NLP-Practitioner  
 Sprach-Stimm-Sprech-Schluckstörungen  
 Alle Kassen. Tel.: 0511-452186  
 Limmerstr. 29 30451 Hannover

## Limmerstraße: Fahrradfahrer und Fußgänger auf Kollisionskurs?

Linden-Nord, Fußgängerzone  
 Limmerstraße: Das Verhältnis zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern ist manchmal angespannt. Beinahe-Kollisionen sind nicht selten. Viele Fahrradfahrer fahren zu schnell. Fußgänger fühlen sich bedrängt, wenn sie auf den Fußwegen (für Fahrräder zugelassen) von diesen umkurvt werden.

Eine Lindener Bürgerin hat ihre Erfahrungen zum Anlass genommen, in Briefen an Polizei und Bezirksrat auf Abhilfe zu dringen. Am 19. März findet nun ein Runder Tisch von Fachleuten statt, zu dem der Präventionsrat Linden-Limmer eingeladen hat. Vertreter von Polizei, Stadt, Bezirksrat und Fahrradvereinen



Küchengarten in Linden-Nord: Hier ist etwas falsch – aber was? Der Fahrradfahrer fährt falsch. Das Verkehrsschild weist den Weg für Fußgänger aus. An der engen Stelle kann es leicht zu Kollisionen mit Fußgängern kommen.

wollen gemeinsam die Sachlage klären und nach Lösungen suchen.

Unsere Leserinnen und Leser können sich mit eigenen Erfahrungen und Sichtweisen am Thema beteiligen. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Welche Orte sind in Linden-Limmer sonst noch für Fahrradfahrer und Fußgänger problematisch?

Wer etwas beitragen möchte, kann uns schreiben.

E-Mail: [LiZ@zehn-verlag.de](mailto:LiZ@zehn-verlag.de)

Fax: 0511 / 26 29 27 95

Brief: Zehn Verlag, c/o Atlantis, Limmerstraße 47, 30451 Hannover

Homepage des Präventionsrates: [www.praeventionsrat-Linden-Limmer.de](http://www.praeventionsrat-Linden-Limmer.de)

Text/Fotos: öl



Köthnerholzweg an der Post: An dieser engen Stelle fühlen sich Fußgänger oft durch Fahrradfahrer behindert und gefährdet. Frage: Ist dieser Weg ein Teil der Limmerstraße, der befahren werden darf oder gehört er zum Fußweg Köthnerholzweg?

## KC Limmer und Gäste auf Spree-waldtour

Die vom KC Limmer am Pfingstweekende 2006 durchgeführte Kanutour für Jedermann in den Spreewald war ein voller Erfolg!

In Begleitung von erfahrenen Kanuten des KC Limmer waren die Teilnehmer von Freitag bis Montag bei meist herrlichem Wetter im Spreewald rund um Lübbenau unterwegs und erlebten dabei ein schönes Paddelwochenende in herrlicher Natur. Grund genug für den KC Limmer auch in diesem Jahr die hervorragende Organisation der Lübbenauer Kanuten zu Nutzen und neugierigen Interessenten die Möglichkeit zu bieten, in dieser herrlichen Natur dem Paddelsport näher zu kommen.



Termin: 25.-28.5.2007

Inklusive: 3 Übernachtungen in einer Schule

Vollverpflegung von Samstagmorgen bis Montagmorgen, Komplette Boots-ausrüstung (Boote, Paddel, ggfs. Schwimmweste)  
 Kosten: 50 € Erwachsene  
 40 € Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre

Anreise: Im eigenen PKW, Fahrgemeinschaften können organisiert werden

Anmeldung: Bis 15. April 2007 bei Martin Roschke, 0511 / 2105508 oder [martin@kclimmer.de](mailto:martin@kclimmer.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Termine März 2007	
15.	10:00 Gruppentreffen, Arbeitskreis Arbeitslose, Freizeitheim Linden Stadtbibliothek 16:00 Die Hexenkralle, Bilderbuchkino, Freizeitheim Linden 19:30 „Das Buch Egon“, vorlesen und erzählen, Egon Kuhn, Hans-Jörg Hennecke, Buchhandlung DECIUS
16.	16:00 Biologisches Gärtnern für Anfänger, Theorie und Praxis, Kleingärtnerverein Linden e.V. 18:00 Frauenkleidermarkt, Mona Lisa - Schickes aus zweiter Hand, Gerhard Uhlhorn Gemeinde 19:30 After CeBIT Dance Club Party, Capitol Hannover
17.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 10:30-12:00 Kinderkirche ab 6 Jahre, St. Martin, Gemeindehaus Niemeyerstr. 16 15:00-17:00 Kinderartikelflohmarkt mit Flohmarktcafé, Gerhard Uhlhorn Gemeinde 19:30 „Das Schloss“ Franz Kafka, Schauspiel, Mittwoch:Theater
18.	10:00 Sonnenbeobachtung, Volkssternwarte Geschwister Herschel, Lindener Berg 12:00-17:00 Scilla-Blüten-Fest, ein großes Fest um eine kleine, blaue Blume, Lindener Bergfriedhof und die Geschäfte am Lindener Markt 14:00 Schüler-Rugby, D + C Mannschaft, SC Linden 15:00 SV Linden 07 – MTV Engelbostel Schulenburg, Fußball, SV Linden 07, A-Platz Linden 07
19.	19:00 Elektrosmog – richtiger Umgang mit Handys, Kulturtreff Kastanienhof 19:00 Kommission Sanierung Limmer 20:00 WoMonGay: Verfolgt, Apollokino
20.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 14:00-17:00 Rommee-Gruppe, Kommunalen Seniorenservice, Freizeitheim Linden
21.	17:00 Hasenschule II, Kulturtreff Kastanienhof 19:30 „Das Schloss“ Franz Kafka, Schauspiel, Mittwoch:Theater 20:00 2raumwohnung, 36 Grad Tour 2007, Capitol Hannover
22.	10:00-21:30 Damensauna, Fössebad 18:00 Bayerischer Abend, Apollokino 19:00 Feierabend Gottesdienst, Gerhard-Uhlhorn-Kirche
23.	09:30-11:30 „Mutter macht freil“, Betreuung für Kinder 1 ½ - 3 Jahre, Spielkreisraum, Badenstedter Str. 17A 16:00 Biologisches Gärtnern für Anfänger, Theorie und Praxis, Kleingärtnerverein Linden e.V. 21:00 Kuersche „Oxygen Overdose Konzert“, Bei Chéz Heinz
24.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 19:30 „Das Schloss“ Franz Kafka, Schauspiel, Mittwoch:Theater
25.	13:00 Scilla-Blüten-Fest, ein großes Fest um eine kleine, blaue Blume, Lindener Bergfriedhof 13:00 Second-Hand-Bazar für Kinderkleidung, Freizeitheim Linden 14:00 Stadtteilhistorische Ausstellung, Empore St.Nikolai, Limmer, Sackmannstraße 34 15:00 Victoria - SV Odin, Rugby 2. Bundesliga, Sportplatz Victoria
26.	10:00-13:00 Forscherwerkstatt Biologie, Ostern Ferienangebot, Freizeitheim Linden 19:00 Forum Linden Nord, Freizeitheim Linden Geschichtskabinett 20:00 Sex, Crime, Promies und andere Peinlichkeiten, Das Un-PC-Tablequiz mit Peter & Gastmoderator, Mephisto
27.	06:00-21:30 Fössebad – lange Öffnungszeiten 08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 14:00-17:00 Rommee-Gruppe, Kommunalen Seniorenservice, Freizeitheim Linden 15:00 Sprechstunde, Quartiermanagement Linden-Süd, Stadteilla-den, Deisterstraße 66
28.	19:00 Doppelkopf-Turnier, Bei Chéz Heinz 19:30 Arbeitsgemeinschaft Lindener Vereine AGLV, Zu Gast beim Niedersachsenchor, Gaststätte Rackebrand
29.	11:00 Kleine Hexen machen großen Zauber, Mädchenzentrum Xana 17:00 Musik in St. Nikolai, Orgelmusik, St. Nikolai-Kirche 19:30 „Wettlauf gegen den Tod“, Buchvorstellung von Michael Schiffmann, Café Siesta,
30.	16:00 Frauenfußball Training, Kreisliga Staffel 2, TSV Limmer 19:30 Tischtennis, SG Limmer, Große Halle Albert-Schweizer-Schule
31.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 19:00 Frühlingfest, Bürgerverein Linden, Gaststätte Rackebrandt 20:00 „Der Henker tanzt kein Tango“, Theaterwahn, Ricklinger Straße 2 (Nähe Schwarzer Bär) 20:30 Ü40 Party - DAS ORIGINAL, special guest WEDNESDAY 13, finnische Goth-Rock Band, Capitol Hannover

Anzeige

### S c h m e r z e n v e r s t e h e n

Zu wissen, warum es eigentlich wehtut, kann schon der erste Schritt sein, um Schmerzen besser zu bewältigen oder zu beseitigen. Dieses Buch hilft dabei. Es beschreibt sehr anschaulich und mit einprägsamen, phantasievollen Zeichnungen,

- wie Schmerzantworten im Gehirn erzeugt werden,  
- wie Reaktionen des autonomen Nervensystems und des Immunsystems bei Gewebeverletzungen die Schmerzwahrnehmung und -verarbeitung beeinflussen,

- warum Schmerzen chronisch werden können, wenn das verletzte Gewebe längst abgeheilt ist.

Schmerzen verstehen  
Butler, David S., Moseley, Lorimer G.  
ISBN: 978-3-540-21211-9, 34,95 €

Dieses Buch und mehr erhalten Sie in der Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47

### Termine April 2007

1.	09:00-13:00 Gemischte Sauna, Fössebad 12:00 Klönen, Essen, Stress vergessen, Mädchenzentrum Xana, 15:00 SV Linden 07 – TSV Krähenwinkel Kaltenweide, Fußball, A-Platz Linden 07 17:00 „Der Henker tanzt kein Tango“, Theaterwahn, Ricklinger Straße 2 (Nähe Schwarzer Bär)
2.	10:00-13:00 Zirkus zum Mitmachen, Ostern Ferienangebote, Freizeitheim Linden 19:00 Präventionsrat Linden Limmer, Freizeitheim Linden
3.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 14:00-17:00 Rommee-Gruppe, Kommunalen Seniorenservice, Freizeitheim Linden 15:00 Sprechstunde, Quartiermanagement Linden-Süd, Stadteilla-den, Deisterstraße 66 16:30 Vereinsnachmittag, Bürgerverein Linden, Gaststätte Racke-brandt 19:30 Vorstandssitzung, Bürgerverein Linden, Gaststätte Racke-brandt 20:00 „Der Henker tanzt kein Tango“, Theaterwahn, Ricklinger Straße 2 (Nähe Schwarzer Bär) 20:15 Die Könige der Nutzholzwirtschaft, Komödie aus dem Harz, Apollokino,
4.	19:00 Fußballtraining, Senioren Ü32 Staffel A, TSV Limmer
5.	10:00-21:30 Damensauna, Fössebad
6.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz
7.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. Osterfeuer Ratswiese, Arbeitsgemeinschaft Limmerscher Vereine, Festplatz Ratswiese
9.	Jazzfrühschoppen, bei Sonne Grillbuffet, TSV Limmer 11:00 Ostereiersuchen für die Kleinen, TSV Limmer, Treffpunkt Parkplatz
10.	06:00-21:30 Fössebad - Lange Öffnungszeiten 08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 14:00-17:00 Rommee-Gruppe, Kommunalen Seniorenservice, Freizeitheim Linden 15:00 Sprechstunde, Quartiermanagement Linden-Süd, Stadteilla-den, Deisterstraße 66
11.	16:00-16:45 Eltern-Kind Turnen 1 ½ - 2 Jahre, SG Limmer, kleine Halle Albert-Schweizer- Schule 17:30-19:00 Fußballtraining, C-Jugend, SG Limmer, Vereinsgelände Stockhardtweg 17:00-21:00 Kreativ-Schweißen, KATT e.V., Hilmar Jess 0171 28 26 99 5
12.	19:30 Weltreligion Islam, Stadtbibliothek Linden, Am Lindener Marktplatz 1 20:00 Im Schatten des Mondes, Sonnenfinsternisse weltweit beobachtet, Volkssternwarte Geschwister Herschel 20:00 „Der Henker tanzt kein Tango“, Theaterwahn, Ricklinger Straße 2 (Nähe Schwarzer Bär)
13.	16:00 Biologisches Gärtnern für Anfänger, Theorie und Praxis, Kleingärtnerverein Linden e.V. 19:30 Jahreshauptversammlung, SG Limmer, Clubhaus Stockhardtweg 20:00 „Der Henker tanzt kein Tango“, Theaterwahn, Ricklinger Straße 2 (Nähe Schwarzer Bär)
14.	08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr. 20:00 „Der Henker tanzt kein Tango“, Theaterwahn, Ricklinger Straße 2 (Nähe Schwarzer Bär) 20:30 Ü35 Party, TANZbar.ROCKbar.WUNDERbar / live mit BON SCOTT ab 21 Uhr Sympathy For The Devil, Capitol Hannover
15.	11:00 Stadtteilhistorische Ausstellung, Empore St.Nikolai, Limmer 12:30 TSV Limmer – SG Limmer II, Frauen - Fußball
16.	15:00 Wen Do für Mädchen, Mädchenzentrum Xana 15:30 Tanzen!, Workshop, Kulturtreff Kastanienhof
17.	06:00-21:30 Fössebad – lange Öffnungszeiten 08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz 14:00-17:00 Rommee-Gruppe, Kommunalen Seniorenservice, Freizeitheim Linden
18.	17:00-21:00 Kreativ-Schweißen, KATT e.V., Hilmar Jess 0171 28 26 99 5

## Bezirksbürgermeisterin: Neue Sprechzeiten

Bezirksbürgermeisterin Knoke hat ein offenes Ohr für die Einwohnerinnen und Einwohner aus Linden-Limmer. Um auf persönliche Gesprächswünsche noch schneller und flexibler reagieren zu können, hat sie sich entschlossen, ihre bisherige monatliche Sprechstunde aufzugeben und stattdessen individuelle Gesprächstermine zu vereinbaren. „Damit kann ich das bisherige Angebot verbessern und noch schneller auf die Sorgen und Nöte aus dem Stadtteil reagieren. Sollte ich einmal nicht zuhause sein, läuft mein Anrufbeantworter, und ich rufe schnellstmöglich zurück“, so Knoke. Anregungen und Wünsche können ihr auch per E-Mail vorgetragen werden: [www.barbara@knoke-hannover.de](mailto:www.barbara@knoke-hannover.de). „Nicht immer kann ich unmittelbar helfen“, räumt Knoke ein, „aber dann leite ich die Sache an die zuständigen Stellen in Verwaltung oder Politik weiter“. Sie verspricht: „Wer sich per E-Mail an mich wendet, erhält eine persönliche Antwort“.

Pressemitteilung

### Youth For Understanding Komitee

#### e. V. (YFU) sucht Gastfamilien

Seit 50 Jahren Deutsche YOUTH FOR UNDERSTANDING Komitee e.V. (YFU) organisiert und betreut weltweit langfristigen Schüleraustausch. Zusammen mit YFU-Organisationen in unseren über 40 Partnerländern setzen wir uns für interkulturelles Zusammenleben und aktive Völkerverständigung ein.

Jährlich entsendet YFU rund 1.200 deutsche Schülerinnen und Schüler ins Ausland und nimmt über 450 Jugendliche aus anderen Ländern in Deutschland auf. Die 15- bis 18-Jährigen verbringen ein Schuljahr im Ausland und erleben dort den Alltag. Unsere Gastfamilien nehmen die Jugendlichen wie ein neues Familienmitglied auf, ohne Geld dafür zu bekommen. Sie holen sich die Welt nach Hause und gewinnen so intensive Eindrücke einer anderen Kultur. In der Zeit vom 27. Juli bis zum 25. August 2007 werden die Jugendlichen an einem Sprach- und Orientierungskurs teilnehmen, der sie auf ihren einjährigen Aufenthalt in Deutschland vorbereitet. Die Gastfamilien sorgen für das Frühstück und Abendessen sowie für die Verpflegung am Wochenende. Für die vier Wochen wird kein großer Aufwand seitens der Gastfamilie erwartet, denn die Schüler sollen schließlich den hiesigen Lebensstil kennen lernen und sich anpassen.

Wer also im Sommer vier Wochen lang junge Gäste aus anderen Teilen der Welt haben möchte, wende sich bitte an Cornelia Hemmann unter Tel. 0176-67122875 oder per E-Mail an [osk-hannover@web.de](mailto:osk-hannover@web.de), die alles weitere in die Wege leiten wird.

Wer Kontakt zum deutschen YFU Komitee sucht, findet diesen unter Tel. 040-22700-20 beziehungsweise im Netz unter [www.yfu.de](http://www.yfu.de).

Cornelia Hemmann

## Lindener in Helsinki

Der bekannte Jazzmusiker Lutz Krajenski (Piano und Hammondorgel) aus Linden-Nord ist der Pianist der Big Band, mit der Roger Cicero den Vorentscheid zum Song Contest 2007 gewonnen hat.

Lutz Krajenski und die Big Band werden am 12. Mai für Deutschland zum Finale nach Helsinki fahren. *öl*

**dama.go**  
**IT-Weiterbildung  
 und Zertifizierung**  
 Microsoft  
 Oracle  
 Linux  
 Cisco  
**Arbeitsunfähigkeits-Maßnahmen  
 (Bildungsgutschein)**  
 dama.go GmbH  
 Schwarzer Bär 4  
 30449 Hannover  
 www.damago.de Tel: 0511-2600493

**Gesundheits-Buchhandlung  
 ATLANTIS**  
 Belletristik, Exotik,  
 Kinder- und Jugendbücher,  
 Medizin, Naturheilkunde,  
 Antiquariat  
 •  
 Sowie ein großes  
 energetisches Sortiment:  
 Steine, Räucherwerk,  
 Meditationszubehör  
 •  
 Besorgen von vergriffenen  
 Titeln (antiquarische Bücher)  
 •  
 Ständiger Ankauf von  
 exotischen Büchern  
 •  
**Kompetente Beratung  
 und umfassender Service!**  
 •  
**Buchbestellungen  
 innerhalb von 24h!**  
 •  
**Aura-Soma® und Primavera®**  
 •  
 Lammersr. 47  
 30451 Hannover  
 Tel: 05 11 / 38 29 27 31  
 www.atlantis-buch.de

**Wir gratulieren: 130 Jahre  
 Teutonia Chor Hannover-Linden von 1877**

In diesem Saal der Gaststätte Rackebrandt (Foto rechts) treffen sich seit 75 Jahren die „Teutonen“ um gemeinsam zu singen.

Unter den 102 Gästen, die am 10.03.2006 zur Jubiläumsfeier erschienen, wurden als Ehrengäste begrüßt: Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke, SPD, Edelgard Bulmahn, SPD, Angelika Walther, Regionspräsidentin SPD, Bürgermeister Bernd Strauch, Egon Kuhn, Hans-Jörg Hennecke und viele Weggefährten des Chors.

Gemeinsame Arbeit – gemeinsamer Erfolg. Für Nachwuchs ist gesorgt. Klassische und geistliche Musik, Opern und Operettenmelodien: Der traditionelle Teutonia-Chor ist eine Institution in Linden und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Laienchöre gibt es in Deutschland erst seit 150 Jahren - vorher hatten die Leute kaum Muße, sich um Kultur zu kümmern. Der Chor entstand aus einem Arbeiterverein, gegründet wurde er in der Stadt Linden, im Jahr 1877 von „Gastarbeitern“ - aus dem Rheinland. Die beiden Weltkriege im letzten Jahrhundert legten die Vereinstätigkeit immer wieder lahm, aber aufgegeben hat damals niemand. Der Wille zu singen, war einfach zu groß.

Irgendwie ein Nachkomme vom „Arbeiter-Sing-Verein“ der frühen Jahre: Der „Barber’s Spirit“ im Teutonia-Chor, ebenfalls, wie beim „großen“ Teutonia-Chor, unter Chorleiter Harald F. Othmer, bringt heute frischen Wind in das Repertoire. Seit 1998 werden, ähnlich den „Comedian Harmonists“ Schlager und Evergreens mitreißend in Szene gesetzt. 130 Jahre Teutonia Vereinsleben zeigen, dass sich immer wieder Menschen zusammenfinden, um miteinander zu singen.



**Arbeitsgemeinschaft Limmersche Vereine:  
 Bierpreise beim Osterfeuer bleiben stabil**

Nicht mehr als einsuffzig soll es kosten. Nach der Sitzung in den Räumen des Sportclub Linden am Stockhardtweg stand fest, dass mit 1,50 Euro für ein kleines Bier die Schmerzgrenze bei den Besuchern des Festes erreicht ist.

Das Osterfeuer am Ostersonntag, ausgerichtet von den Vereinen in Limmer, kostet Geld und lebt vom Verkaufserlös der Getränke. Wer die kostengünstige Variante wählt und gleich mit einem Bollerwagen voller Bierflaschen auf die Festwiese zieht, tut damit wirklich sein Möglichstes, um das nächste Osterfeuer zu verhindern.

Vertreter der Feuerwehr in Limmer wiesen darauf hin, dass sie zwar jedes

Feuer anbekämen, aber nasses Laub oder nasse Äste gehörten trotzdem nicht auf den Holzstoß - ebenso kommen keine Plastiktteile, Gummireifen oder



Hier ist immer der Bär los: das Osterfeuer auf der Ratswiese in Limmer

lackiertes Holz in das Osterfeuer. Es wird kontrolliert, was auf den Holzstapel geworfen wird! „Das gibt in diesem Jahr ein richtiges Ökofeuer“, freute sich der Vereinsvorstand der AGLV, Jochen Rademann.

Das Protokoll der Sitzung, in der unter anderem die Situation der Fössefeldschule, die Ausrichtung des Wasserstadt-Triatlons und eine Unterschriftenaktion für eine Beleuchtung am Limmerbrunnen behandelt wurden, ist unter [www.halloLimmer.de](http://www.halloLimmer.de) nachzulesen.

Text: esch  
 Foto: Archiv hallolindenLimmer.de

**Bestattungsdienst  
 Lutz Bierwisch**  
 Überführung  
 Vermittlung  
 Beratung  
**Telefon: 05 11 / 590 31 33**  
 Wunstorfer Str. 49 · 30453 Hannover

**JOBNOMADE** Das Arbeitslos  
 und die Bewerbungsletterie  
 „Die berufliche Zukunft  
 lässt sich vorhersagen  
 wie das Wetter, die Job-  
 lotterie ist eröffnet...“  
 Günnar Werner · 242 S.  
 Taschenbuch · 18,90 €  
 ISBN: 978-3-939200-02-4  
 erhältlich in Buchhandel  
 oder direkt beim Verlag  
[www.w-verlag.de](http://www.w-verlag.de)

**halloLindenLimmer.de** täglich...

MELDUNGEN  
 SUCHENFINDENTAUSCHEN  
 GEWERBE  
 TERMINE  
 FOREN

VEREINE  
 BERICHTE  
 SHOPPEN & SCHLEMMEN  
 WEBCAM

Infos rund um Linden-Limmer an der Leine für alle Freunde dieses Stadtteils von Hannover in Nah und Fern.

halloLindenLimmer.de ist die Internetzeitung für diesen Stadtteil mit aktueller Berichterstattung.

Täglich neue Meldungen, Berichte und andere Angebote laden zum Besuch ein.